

Sense : the support act

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **New Life Soundmagazine**

Band (Jahr): - **(1984)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1052718>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SENSE



Tony Paul Jon
SENSE in Düsseldorf beim Autogrammegeben

Diejenigen, die Kim Wilde in Basel gesehen haben, werden wie ich enttäuscht gewesen sein von der Vorgruppe "SENSE". Die Tonqualität war schlecht, mitten im Konzert fiel die Technik aus und auch die Show war eher schwach. Keine Enttäuschung mussten die Depeche Mode Fans auf der diesjährigen Deutschland-Tournee erleben. SENSE waren wie ausgewechselt. Der Sound kam von der ersten bis zur letzten Sekunde erstklassig über und Paul, Tony und Jon vermochten die meisten Fans sofort mitzureissen mit den wirklich tollen Songs von ihrer in England noch nicht veröffentlichten 1. LP "Hold on". Besonders "Escape" und "Reasons for Living" hauten auch den letzten Siebenschläfer aus den Federn. Paul am Keyboard spielte sich wie ein Verrückter schier die Finger wund, oft auf zwei Synthesies zugleich, Tony legte volle Power in seine Super-Stimme und Jon haute auf seinem Schlagzeug rum, als ginge es um sein Leben. Dass die Fans z. Teil schon bei der Vorgruppe ausflüpten und wie wild tanzten zeigt, dass SENSE auf dem richtigen Weg sind. Doch, wer sind eigentlich SENSE?

THE SENSE - STORY :

Am Mittwoch, dem 10. Juni 1981 hielten SENSE ihre allererste Probe ab. SENSE bestand damals noch aus fünf Mitgliedern: Tony Brown - Vocals, Jon Riley - drums and percussion, Paul Joyce - keyboards and songwriting und David Richards - bass und Richard Hinsley - keyboards die beide nicht mehr dabei sind. Neun Monate lang übte diese Verbindung fleissig und hielt mehrere kleine und frustrierende Konzerte in und um Nottingham ab. Im März 1982 trennten sich David Richards und Richard Hinsley wegen musikalischen Differenzen von den Übrigen drei - Paul, Jon und Tony hatten einen schwierigen Abschnitt ihrer Karriere erreicht: Anfängliches Interesse an SENSE hatte zu nichts geführt - der Durchbruch blieb aus und deshalb wurde ein massiver Angriff auf die Platten-Firmen beschlossen. Dazu gingen die drei Nottinghamer erst mal ins Studio und nahmen ein DEMO-Tape mit 4 Songs auf: Three minutes later - New World - Reasons for Living - Music and me. Das Tape wurde den verschiedensten Plattenfirmen vorgespielt, allerdings mit wenig Erfolg. Wie auch immer, SENSE wurden schliesslich dem Inhaber des "Warehouse Clubs" (wo Depeche Mode auch eines ihrer ersten Konzerte hatten) in Leeds vorgestellt, der die Gruppe vom Fleck weg für seinen Club engagierte. Dort in Leeds, am 6. Juni 1982 begann es endgültig aufwärts zu gehen mit SENSE. Nach dem Konzert in Leeds erschien Dave Ball, eine Hälfte des auseinandergegangenen Soft Cell-Duos, im Backstage. Dave war begeistert von SENSE und versprach ihnen sofort zu helfen, einen Plattenvertrag zu bekommen und ihre Platten zu produzieren.

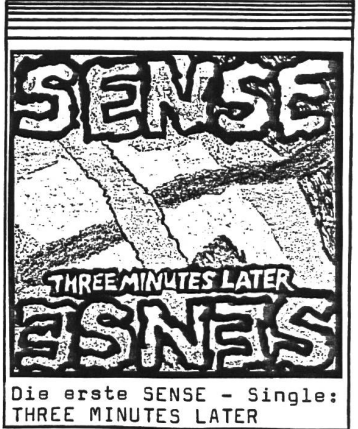
Mit gestärktem Selbstvertrauen gaben SENSE in der Folge mehrere erfolgreiche Konzerte und hielten bald den begehrten Plattenvertrag in Händen. Im November wurde bei Sin City-Records in Nottingham aufgenommen, und im Feb. engagierte sie die französische CARRERE - Records in Paris. Im April 1983 ging dann sogleich in die berühmten Trident-Studios in London, wo schon so berühmte Musiker wie Elton John, Soft Cell und David Bowie ihre Songs aufgenommen haben. SENSE begannen an der Arbeit ihrer ersten LP "Hold on". Im Juli erschien dann die erste Single "Three minutes later" (siehe unten) und im November folgte die nächste, mit dem Titel "Holding on". Mit Konzerten in London, verschiedenen Radio- und Fernsehauftritten und einer erfolgreichen Europa-Tournee als Vorgruppe von Kim Wilde und Depeche Mode, sind SENSE gerüstet, 1984 zu Ihrem Jahr zu machen.

Dear Sebastian
I hope all this information reaches you in time , if there is anything else you need please don't hesitate to write . See you in March / April '83 on our tour - by the way we all think Depeche Mode are great and they really looked after us!
yours sincerely
Paul K. Joyce

Dieser Bericht über DEPECHE MODE's Vorgruppe an der Deutschland-Tournee verdanken wir der freundlichen Hilfe von Paul K. Joyce, der uns alle Informationen zur Verfügung gestellt hat. Oben haben wir den Brief von ihm an uns abgedruckt. Ihr seht daraus auch, dass SENSE begeistert sind von DEPECHE MODE!

Wie sind die drei von SENSE "Privat" ?

Ich habe SENSE das erste mal in Basel als Vorgruppe von Kim Wilde erlebt und war enttäuscht. Nach dem Soundcheck in Saarbrücken, habe ich sie dann das erste Mal persönlich getroffen: Auf der Bühne, bei noch geschlossenem Vorhang. Schon der erste Eindruck war: Sehr sympatisch! SENSE sind natürlich und sehr ungezwungen und unverdorben, was Starallüren etc. betrifft. Zuerst war es ihnen wahnsinnig peinlich, dass ich sie schon in Basel gesehen hatte, wo ja so ziemlich alles schief lief. Paul schämte sich deswegen, versprach aber, diesen Abend ein erstklassiges Konzert zu geben. Erstaunt war ich, wie selbstsicher und von sich selbst überzeugt SENSE sind. Jeder ist überzeugt, 1984 den ganz grossen Durchbruch zu schaffen. Ich könnte mir das sogar vorstellen, SENSE haben wirklich das Zeug dazu! Paul Joyce ist der grosse Kopf der Gruppe. Alle Songs stammen von ihm, und er gibt auch sonst den Ton an bei SENSE. Tony scheint ein wenig der Playboy-Typ zu sein. Nach dem Konzert sah man ihn oft, mit den verschiedensten Mädchen herumflirten. Jon scheint auf den ersten Blick zurückhaltend, ruhig. Trotzdem ist es aber er, der vom zukünftigen Erfolg von SENSE am meisten überzeugt ist. SENSE waren übrigens jeweils nach den Konzerten immer im Publikum zu finden. Bereitwillig gaben sie Autogramme, liessen sich fotografieren und genossen es offensichtlich, im Rampenlicht zu stehen.



Die erste SENSE - Single: THREE MINUTES LATER

"HOLD ON" ist die erste LP von SENSE und wurde von Dave Ball (Ex-Soft Cell) produziert. Es ist schwierig, die meilenweit von Depeche Mode entfernte Musik der drei Nottinghamer in eine bestimmte Musikrichtung einzuordnen. Eines kann ich mit Bestimmtheit sagen: Hold on lässt sich hören, und wie! Schon der fetzige Einstieg mit "Escape" lässt ahnen, dass SENSE (=Sinn, Gefühl, Verstand) wissen, wie man Hits macht. "3 minutes later", der zweite Song und zugleich 1. Single von SENSE ist nicht minder mitreisend; der flotte Rhythmus lockt zum Tanzen. Mit "Starting out for Home", das etwas aus der Reihe fällt, ist Songwriter und Keyboarder Paul ein ganz besonders schöner, melancholischer Song gelungen. Jon versteht es hier, sein Schlagzeug dezent und Gefühlsvoll einzusetzen und doch Rhythmus ins Stück zu bringen. Auch Tony's Stimme kommt bei diesem Song besonders gut zur Geltung. Kein typischer SENSE-Song, für mich aber der Song der LP. Bei den Konzerten heftig umjubelt war auch das nächste Stück "Rumours" mit interessantem elektronischem Bass. "Musik and me" ist eines der ältesten Stücke von SENSE. Im Vergleich zu den anderen Songs eher etwas schwach. Wieder stark hingegen "Holding on", SENSE's zweite Single und erster Song der B-Seite. Auf der LP ist eine stark von der Single abweichende 7.12 lange MAXI-Version zu hören bei der sich SENSE auf allerlei Arten voll ausgetobt haben: Verrückte Sax-Passagen von Gastmusiker Gary Barnacle, witzige Studio-Elektronik-Effekte, ein ungewöhnliches Schlagzeug von Jon Riley, Tony mit elektronisch verfremdeter Stimme und ein total ausgeflippter Schluss, kurz SENSE haben hier alle Register ihres Könnens gezogen! Mit "Big Man White Chief" und "Reasons for Living" folgen die beiden absoluten Favoriten der Depeche Fans, die an den Konzerten bei diesen Songs zu wahren Begeisterungstürmen fähig waren. "Big Man White Chief" ist ein etwas härterer Song mit witzig-elektronischen Schluss und beim absoluten Spitzensong "Reasons for Living" (zugleich die nächste SENSE-Single) kommt Jon mit einem starken Schlagzeug-Solo zum Zuge. "New World", der letzte Song der LP ist wieder ein weicher, gefühlvoller Song, bei dem SENSE sogar eine Harfe eingesetzt haben. Genau das richtige Stück für traute Stunden zu zweit! Im ganzen gesehen eine abwechslungsreiche LP mit vielen Ohrwurmliedern, gutem Schlagzeug und immer wieder überraschenden Spezial Effekten. Hört sie Euch mal an!



Anspieltips: Escape - Reasons for Living - Big Man White Chief
Starting out for home - Three minutes later

<h1>SENSE-FAN CLUB</h1>	THE SENSE FAN-CLUB 2, BRYDES PLACE COVENT GARDEN LONDON WC2N 4HP UNITED KINGDOM	Achtung! Wer sich bis zum 18. Februar beim SENSE-Fan-Club anmeldet, wird gratis in den Club aufgenommen. Schickt einfach einen kurzen Brief und legt einen intern. Antwortschein bei!
-------------------------	---	---

Ja es gibt ihn schon, den offiziellen SENSE FAN-CLUB. Paul Joyce hat mich gebeten, in New Life 3 dafür zu werben. Der Fan-Club bietet regelmäßig Informationen über die Gruppe, wie Tourdaten, Plattenerscheinungen etc., und Ihr könnt durch den Fan-Club auch echte SENSE-Autogramme erhalten. Der Fan-Club wird vorläufig noch von SENSE selbst (vor allem Paul) geführt. Leider haben SENSE jedoch keine Zeit, jeden Brief einzeln zu beantworten, Ihr versteht das sicher. Eine grosse Bitte haben SENSE an ihre Fans:

- Falls das neue Album "Hold on" in Eurem Plattengeschäft nicht erhältlich ist, macht doch bitte die Verkäufer darauf aufmerksam, wie gut die Platte ist, und dass sie die LP unbedingt besorgen sollen.
- Schreibt an möglichst viele Radio-Stationen, sie sollen mehr von SENSE spielen.
- Schreibt auch an die Deutsche Plattenfirma von SENSE, was Ihr so denkt über die Nottinghamer Gruppe
Adresse: DEUTSCHE GRAMOPHON GESELLSCH.
Hohe Bleichen 14/16
D-2000 Hamburg

	JON RILEY	TONY BROWN	PAUL JOYCE
Geburtsstag	18.11.1961	26.02.1961	21.07.1957
Grösse	183 cms	173 cms	183 cms
Geburtsort	Nottingham	Nottingham	Nottingham
Augenfarbe	Blau	Blau/Grau	Blau
Schulfächer	Geographie, Kunst Nationalökonomie	Englisch, Holzkunde Kunst	Biologie, Physik Chemie
Früherer Beruf	Maler/Dekorateur	Verkäufer	Professor
Frühere Gruppen	2 Orchester, 2 Big Bands, 2 Rockgruppen	Folk-Musiker 2 Rockgruppen	vier Bands, davon 2 Rockgruppen
Hobbies	Fischen, Billiard, Schliessen, schnelle Autos	Badminton, Schwimmen Rennen, Billiard	Squash, klassische Musik Schwimmen, Sozialismus Reisen
Lieblingsmusik	Supertramp, Crusaders Steely Dan, Japan	Donovan, John Martyn Nick Drake, Japan	Soft Cell, Yes, Tamita Michael Jackson, Bowie
Laute	Sean Connery, Suzanne Danielle, Felicity Kendall	Koo Stark Alistair Sim	Alle meine Freunde, Steve Wright, Kenny Everett
Abneigungen	Morgen, Langweilige Menschen, Käfik, Spiessbürger	Schlecht gesittete Leute, kratzige Hosen	Verbrechen, Armeen, nukleare Abschreckung, Computer Zentralismus
Filme	Cannonball run, Shogun Exorcist I, Halloween	alle mit Margaret Rutherford	alte schwarz-weiße Filme ET, Tom and Jerry
Lieblingsorte	Schweden, mein Bett!	Keine, bis jetzt	Plattenstudios
Zukunftsträume	An das zu glauben, was ich tue und glücklich über das zu sein, was ich tue	Den Fernen Osten besuchen	Das ganze Leben Dinge verändern

- Kauft die neue SENSE-Single/Maxi, die im Februar erscheinen soll: Neuer Abmisch von: Reasons for Living
- Seht SENSE Live an ihrer ersten eigenen Deutschland-Tournee im März oder April. Die Tourdaten sind noch nicht bekannt. Sicher werden Konzerte in Hamburg, Köln und Düsseldorf gehalten. Sichert Euch Eintrittskarten!

Eine wichtige Bitte noch: Wenn Ihr dem SENSE Fan-Club schreibt, gebt bitte an, dass Ihr die Adresse vom Swiss Depeche Mode Fan-Club bekommen habt. Merci!

Wenige von Euch werden wissen, dass SENSE eine erfolgreiche EUROPA-Tournee durch 7 Länder hinter sich hat. Hier die Liste der Länder und der Städte in denen die 3 Nottinghamer gespielt haben: Antwerpen/Belgien - Amsterdam/Holland Paris + Lyon/Frankreich - Lund/Schweden Basel + Lausanne/Schweiz - Copenhagen/Dänemark und Deutschland: Berlin, Mannheim, Saarbrücken, Sindelfingen, Neu-Isenburg, Köln, Borken, Düsseldorf, Bremen und 3x Hamburg! Die erste Woche waren sie mit KIM WILDE unterwegs (Bis Lausanne).